

## **„Erbstorfer Landstraße: Neuer Geh- und Radweg öffnet bereits am Mittwoch“**

Der neue Geh- und Radweg an der Erbstorfer Landstraße wird am 11. September eröffnet – schneller fertig dank effizienter Zusammenarbeit.

In der Hansestadt Lüneburg gibt es erfreuliche Nachrichten für alle Fußgänger und Radfahrer: der Geh- und Radweg entlang der Erbstorfer Landstraße zwischen Gut Olm und der Einmündung Am Ebensberg wird bereits am kommenden Mittwoch, den 11. September, wieder eröffnet. Diese Sanierungsmaßnahmen wurden nicht nur rasch durchgeführt, sondern auch auf eine Breite von 2,5 Metern ausgeweitet, was die Sicherheit und den Komfort für alle Verkehrsteilnehmer verbessert.

Die zügige Fertigstellung ist das Resultat einer effizienten Zusammenarbeit der an dem Projekt beteiligten Parteien. „Dank der guten Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten können wir die Baumaßnahme deutlich schneller abschließen“, äußerte sich Projektingenieur Gernot Gwenger aus dem Bereich Straßenbau freudig. Dies zeigt, wie wichtig Teamarbeit in solchen Infrastrukturprojekten ist und wie schnell Fortschritte erzielt werden können, wenn alle an einem Strang ziehen.

### **Nachhaltige Planung für Zukunft**

Obwohl die Asphaltierungsarbeiten bereits abgeschlossen sind, stehen noch die abschließenden Markierungsarbeiten sowie kleine Anpassungen in den Seitenräumen an. Dies bedeutet, dass die Anwohner und Nutzer des Weges bald von einer gut ausgebauten Verkehrsfläche profitieren werden. Des Weiteren

hat die Stadtverwaltung entschieden, auch kurzfristige Leitungsarbeiten zur Förderung des Glasfasernetzes in diesem Bereich umzusetzen. Dies verhindert zukünftige Störungen im Baustellenbereich und signalisiert ein zukunftsorientiertes Vorgehen in der Stadtentwicklung.

Die Gesamtbaukosten für das Projekt betragen etwa 285.000 Euro. Hierbei ist besonders zu erwähnen, dass 75 Prozent dieser Kosten durch das Land gefördert werden, was die finanzielle Belastung für die Hansestadt Lüneburg erheblich verringert. Solche Förderungen sind entscheidend für die Realisierung kommunaler Projekte und die Verbesserung der Infrastruktur auf lange Sicht.

Mit der Fertigstellung des Geh- und Radweges wird nun endlich der Lückenschluss realisiert, nachdem im letzten Jahr bereits ein Abschnitt zwischen Erbstorf und Scharnebeck saniert wurde. Dies ist ein wesentlicher Schritt zur Verbesserung des übergeordneten Verkehrsnetzes und zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität in der Region.

Die Bürger können sich somit nicht nur auf eine schnellere und komfortablere Fahrt auf ihrem Weg zur Arbeit oder zum Freizeitvergnügen freuen, sondern auch auf eine umweltfreundliche und sichere Alternative zum Auto. Das zeigt, dass Lüneburg nicht nur an der Gegenwart, sondern auch an der zukünftigen Mobilitätsstrategie arbeitet, die auf die Bedürfnisse der Bürger und die Erhaltung der Umwelt ausgerichtet ist.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**